

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2003

Ausgegeben am 17. April 2003

Teil III

47. Multilaterale Vereinbarung RID 6/2002 nach Abschnitt 1.5.1 des RID und Artikel 6 § 12 der Richtlinie 96/49/EG betreffend eine Abweichung vom Unterabschnitt 4.2.4.3, TP13 (umluftunabhängiges Atemschutzgerät)

47.

**Multilateral Agreement RID 6/2002
under section 1.5.1 of RID and article 6 § 12 of Directive 96/49/EC with respect to a
derogation from 4.2.4.3, TP13 (Self-Contained breathing Apparatus)**

(1) By derogation from the requirements of 4.2.4.3, portable tank special provision TP13 shall not apply to the substances to which it has been allocated in column (11) of Table A of Chapter 3.2.

(2) All other relevant provisions of RID shall be applicable.

(3) In addition to the other information prescribed in Chapter 5.4 of RID, the consignor shall enter in the consignment note:

“Carriage agreed under the terms of section 1.5.1 of RID (6/2002)”.

(4) This agreement shall remain in force until 31st December 2004 for carriage on the territory of those COTIF-Contracting States which have signed this Agreement, unless it is revoked before this date by at least one of the signatories. In this event it shall only remain in force until the above-mentioned date for carriage on the territory of those COTIF-Contracting States which have signed the Agreement but have not revoked it.

(Übersetzung)

**Multilaterale Vereinbarung RID 6/2002
nach Abschnitt 1.5.1 des RID und Artikel 6 § 12 der Richtlinie 96/49/EG betreffend eine
Abweichung vom Unterabschnitt 4.2.4.3, TP13 (umluftunabhängiges Atemschutzgerät)**

(1) Abweichend von den Bestimmungen in Unterabschnitt 4.2.4.3 findet die Sondervorschrift für ortsbewegliche Tanks TP13 auf die Stoffe, denen sie in Spalte 11 der Tabelle A des Kapitels 3.2, zugeordnet ist, keine Anwendung.

(2) Alle übrigen Vorschriften des RID sind einzuhalten.

(3) Im Frachtbrief hat der Absender zusätzlich zu den vorgeschriebenen Eintragungen zu vermerken: „Beförderung vereinbart nach Abschnitt 1.5.1 des RID (6/2002)“.

(4) Diese Vereinbarung gilt für Beförderungen in den Hoheitsgebieten der COTIF-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet haben, bis einschließlich 31. Dezember 2004. Wird sie vorher von einer Vertragspartei, welche die Vereinbarung unterzeichnet hat, widerrufen, so gilt die Vereinbarung bis zum vorgenannten Zeitpunkt nur noch für Beförderungen auf den Hoheitsgebieten jener COTIF-Vertragsparteien, die diese Vereinbarung unterzeichnet und nicht widerrufen haben.

Die Vereinbarung wurde von Österreich am 13. Februar 2003 unterzeichnet.

Weiters haben nachstehende RID-Vertragsparteien diese Vereinbarung unterzeichnet:

Staaten:	Datum der Unterzeichnung:
Vereinigtes Königreich	19. Dezember 2002
Deutschland	7. Jänner 2003
Norwegen	28. Jänner 2003
Kroatien	30. Jänner 2003

Schüssel